

1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SV Nortmoor : SV Frisia Loga
Samstag, 11.11.2023, 19:00 Uhr

Spieltag 6 für den SV Nortmoor: SV Nortmoor und SV Frisia Loga trennen sich unentschieden

Nach rund 24 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer entführten die Gäste des SV Frisia Loga in ihrem 5. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim SV Nortmoor. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken unteren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:33. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Buß / Eden. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom SV Nortmoor um die Nummer 1 Jan van Ophuysen nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Herzog / Strahl waren van Ophuysen / Franzen, obwohl sie alles gegeben hatten. Das war nichts für schwache Nerven. Einen Punkt für das Team vor Augen gaben Sochmierda / van Mark bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Buß / Eden noch ab und quittierten ein 2:3. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Voskamp / Wissmann gegen Schmidt / Behrends hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Jan van Ophuysen gegen Matthias Herzog, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Bernhard Buß war danach dagegen der Gastgeber Marco Franzen, konnte er am Ende den Favorit Bernhard Buß im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Franzen mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Einen Sieg fuhr Thore Sochmierda bei seinem 3:1 gegen Jann Schmidt ein. Passende spielerische Mittel hatte Heino Voskamp letztlich an der Hand, um sich gegen Malte Eden durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen André Behrends war der Gastgeber Thomas Wissmann. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Malte van Mark Ludger Strahl in fünf Sätzen. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der insgesamt 38 Ballwechsel umfasste. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Nortmoor und des SV Frisia Loga in die Box. Jan van Ophuysen hatte wenig später gegen Bernhard Buß trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 9:11, 5:11, 9:11 kaum eine Chance. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte dann indessen Marco Franzen beim 3:2 gegen Matthias Herzog, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Thore Sochmierda in der Partie gegen Malte Eden. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:5 für Sochmierda und 4:5 für Eden seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Heino Voskamp über die 1:3-Niederlage gegen Jann Schmidt hinweggetröstet werden musste. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Schmidt nun 3 Siege, bei 5 Niederlagen aus. Thomas Wissmann war im

Einzel gegen Ludger Strahl nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Durch diese Niederlage liegt Strahl nun bei einer Bilanz von 3:4 seit Beginn der Saison. Malte van Mark überzeugte im Einzel gegen André Behrends, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Chancenlos waren hingegen dann van Ophuysen / Franzen gegen Buß / Eden nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Nortmoor nun ein Punktekonto von 7:5 Punkten auf, während der SV Frisia Loga vor dem nächsten Spiel, das am 17.11.2023 gegen den SV Warsingsfehn III ansteht, 2:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Nortmoor bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2023 gegen den TTC Remels II.

Statistik:

SV Nortmoor

Doppel: van Ophuysen / Franzen 0:2, Sochmierda / van Mark 0:1, Voskamp / Wissmann 0:1

Einzel: J. Ophuysen 0:2, M. Franzen 2:0, T. Sochmierda 1:1, H. Voskamp 1:1, T. Wissmann 2:0, M. Mark 2:0

SV Frisia Loga

Doppel: Buß / Eden 2:0, Herzog / Strahl 1:0, Schmidt / Behrends 1:0

Einzel: B. Buß 1:1, M. Herzog 1:1, M. Eden 1:1, J. Schmidt 1:1, L. Strahl 0:2, A. Behrends 0:2